



Der Tag des Herrn

Text: P.R. Kreidl

Ulrich Dörr

Rhythmisch betont mit Schwung

T 1/2 *mf*

Dies ist der Tag, den der Herr ge-macht. Siehst du nicht,

B 1/2 *mf*

no rit.

wel - ches Licht Gott, der Herr, auf die Er - de ge - bracht.

Dies ist der Tag, den der Herr ge-macht. Hel - ler Schein

poco rall. *ruhiger*

fällt her-ein und ver-treibt uns'-re Nacht. *p*

1. Er kam, al-le Men-schen zu
 2. Wenn wir an-der-n hel-fen und
 3. Es gibt kei-nen Grund mehr zu

1. ret-ten von Sün-de und e-wi-gem Tod, Er hilft uns in un-se-ren
 2. tei-len, wie Je-sus es sel-ber ge-tan, muß nie-mand im E-lend ver-
 3. kla-gen: "Gar nir-gends ist Hil-fe in Sicht" Wir müs-sen im Leid nicht ver-

rall. *cresc. rit. molto* *D.C.*

1. Nö-ten, der Hung-ri-gen gibt er sein Brot. _____
 2. wei-len, das Him-mel-reich fängt bei uns an. _____
 3. za-gen, auch uns strahlt ein ret-ten-des Licht. _____

cresc. e rit. molto

fällt her-ein und ver-treibt uns'-re Nacht.